

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

20.10.1851 (No. 288)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288.

Montag den 20. Oktober

1851.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Der zur Conscription für 1851 gehörige Rekrut Georg Karl Joseph Haslinger von hier, zugetheilt zu dem Groß. Infanteriebataillon Nr. 10, hat sich von hier entfernt und soll nach Amerika sich begeben haben. Derselbe wird hiermit aufgefordert, entweder hier oder seinem Bataillonscommando sich binnen 6 Wochen zu stellen, ansonst er in die auf die Refraktion gesetzlich angeordneten Strafen wird verfallen werden.

Karlsruhe den 10. Oktober 1851.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

L. Breithaupt.

Aufforderung.

Seit dem 1. Oktober sind sämtliche städtischen Umlagen verfallen, daher werden diejenigen, welche noch im Rückstande sind, aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten ungehäumt nachzukommen, damit sie sich Kosten und Unannehmlichkeiten ersparen.

Karlsruhe den 18. Oktober 1851.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Großh. Zeughaus dahier verschiedene ausrangirte Gegenstände, als: Reitzeug, Zugpferdegeschirr, wobei eine Anzahl Sättel und Summete, einige hundert Mantelsäcke und Schabracken nebst einer Parthie altes Riemenwerk gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. Oktober 1851.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberst-Lieutenant.

(2) [Pferdversteigerung.] Nächsten Dienstag den 21. d., Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein ausrangirtes Artillerie-Pferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. Oktober 1851.

Regiments-Quartiermeisteramt der Großh. Artillerie.

Röder.

(2) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das den Biegler Wettstein's Eheleuten dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenflügel, Holz- und Schweinstall, Garten, in der Stephaniensstraße Nr. 88, neben Zim-

mermeister Hellner sen. und Geh. Reg. Rath von Stockhorn,

Dienstag den 11. November d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 10,500 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 8. Oktober 1851.

Bürgermeisteramt.

Helmle. vdt. Müller.

(3) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Genffabrikanten Johann Joseph Samreither dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seitenflügel in der neuen Waldstraße Nr. 40, neben der allgemeinen Versorgungsanstalt und neben Posamentier Karl Lang Wittwe,

Montag den 17. November l. J.,

Morgens 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9600 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 2. Oktober 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

Waaren- und Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 22. Oktober, von Vormittags 9 Uhr an, werden in dem dieseitigen Geschäftslokale, Zähringerstraße Nr. 108, gegen Baarzahlung versteigert:

Kanapee's, Stühle, Pfeilerkommode, Nähtische, Nachttische, Bettladen, Koffhaarmatrasen, Spiegel in Goldrahmen, Silber, eine Casette, ein Flügel und sonstige Fahrnisse;

von Nachmittags 2 Uhr an:

Rum, Cognac, Zwetschgenwasser, Cigarren in Kisten und Bündeln, grüner Thee, Toilette- und Waschseife, fein gemalte Pfeifenköpfe, Pfeifenrohre, neue Feilen, Kappen, waschleberne und mit Pelz gefütterte Handschuhe, Lizenschuhe, Kinderröckchen.

Bis zum Steigerungstage werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Ulrich & Frietsch.

Waarenversteigerung.

Das unterzeichnete Bureau hält Freitag den 24. d. M. in dessen Lokale, Kasernenstraße Nr. 4, eine Waarenversteigerung ab, die Morgens 9 Uhr beginnen wird. Insbesondere werden dort vorkommen:

Rum, Tücher, Buchskin, Hosen- und Weststoffe, Halsbinden, Echarpen, Brochen, Servietten,

Imml.

3. Millmuf.

Imml.
Himmstag.

Eigen, Fransen, Bänder, Stahluhrenketten, Leder- und Zeugschuhe, Stiefel, Reifzeuge, Zeichenkreide u. s. w. Bis zum 23. d. M. werden noch Artikel zum Mitversteigern, jedoch nur von hiesigen Kaufleuten, angenommen.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noss.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Strauß 3. Sonntag

Kademeistraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Fischer. hng.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 größtentheils geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Rehmüller. Inm.

Karlstraße Nr. 3, nächst der Münz, ist ein freundliches Mansardenlogis auf den 23. Oktober für eine kleine stille Familie oder einzelne Dame zu vermieten, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, großer Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten.

Raunwarth. Inm.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) ist die schön hergestellte Wohnung der 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Kaminen, 1 Küche, 1 Speicherkammer, 1 Waschkammer, 1 Dienerzimmer, Keller, Holzraum, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober oder später beziehbar, zu vermieten.

Wernlein in andern Log.

Langestraße Nr. 131, nahe am Markt, sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Bürger. Inm.

Langestraße Nr. 140 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Weber. hng.

Neuthorstraße Nr. 24 ist der 2. Stock mit 10 bis 11 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern, Stallung zu 3 Pferden nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden; auch ist daselbst der untere Stock mit 7 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. Januar beziehbar, zu vermieten. Das Nähere Waldstraße Nr. 32 a., bei Maurermeister Weber, zu erfragen.

Sigman Wm. hng.

Waldhornstraße Nr. 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche, Speicher, Magdkammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in großer Stube, Kamin, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Januar zu vermieten.

L. Anorbather. Jahr. Mittwoch. Sonntag. Montag.

Birkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 120 fl. wird auf erste Hypothek und gegen doppelte Versicherung in Gütern aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(2) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 3700 fl. auf vorzügliches Unterpfand in das Amt Oberkirch gesucht; ferner ein Kapital von 1100 fl. und 2100 fl. Fortwährend können Kapitalien von 200 fl. bis mehreren 1000 fl. bei mir angezeigt werden. Auch habe ich noch für einige 1000 fl. Güterzettel gegen bedeutenden Nachlaß zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Joseph Baumann in Offenburg.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Quersstraße Nr. 15 im Hintergebäude.

(3) [Lehrlingsgesuch.] Ein gefitteter junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich als Lehrling in ein Spezereigeschäft eintreten. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **Ulrich und Frietsch**, Jähringerstraße Nr. 108.

Einige gute Obligationen, im Betrage von 1000 fl. jede, sind zu cediren. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten Pecco-Thee mit und ohne Blüten, feinsten Gumpowder-, Hayfan-, Hayfankin- und Blom-Thee in Büchsen, Ceylon- und chinesischen Zimmt nebst feinsten Vanille empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Daguerreotyp-Bilder

nach einem

neuen Verfahren

werden im Zimmer gefertigt von

Louis Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,

der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Ich habe dieser Tage eine große Sendung Tennear- und Castor-Wolle direkt erhalten, welche ich bei Abnahme von größerem Quantum bedeutend billiger wie früher erlassen kann.

Winter-Handschuhe in schönster Auswahl für Herren und Damen von 24 kr. bis zu 1 fl. bei

Adolph Dreyfuß,

Jähringerstraße Nr. 78,

Eine frische Sendung ganz süßer Obstwein ist angekommen, der Schoppen zu 2 kr.

Seck, zur Blume, am katholischen Kirchenplatz.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

die **zweite Auflage** von:

Lehrbuch
der
deutschen Schriftsprache

für
Mittelschulen.

Von
Christian Friedrich Gockel,

Großh. Bad. Hofrath, Professor am Lycäum und an den Großh. Militär-Bildungsanstalten in Karlsruhe, Ritter des Sächsischen Löwenordens.

Erste Abtheilung: Sprache der Prosa.

Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Zweite Abtheilung: Sprache der Dichtkunst.

Preis: fl. 1. 36 kr. rhein. — 1 Thlr.

Dieses Lehrbuch ist aus Auftrag der großherzoglich badischen Studienbehörde entstanden, welcher eine zweckmäßigere Anleitung zur deutschen Stylistik ein Bedürfnis schien. Insbesondere sollte es an die Stelle des bisher in vielen Schulen eingeführten dritten Bandes des Teut von Heinicus, und zwar die erste Abtheilung an die Stelle des „Rechners“, die zweite an die des „Dichters“ treten.

Ein auch nur flüchtiger Blick zeigt die wesentliche Verschiedenheit der beiden Lehrbücher, nicht bloß in Rücksicht auf ihren äußern Umfang, sondern auch in Beziehung auf Inhalt und Behandlung des Stoffes.

Nach dem Urtheil sachkundiger Lehrer unterscheidet sich dieses Lehrbuch nicht bloß durch den Reichthum seines Inhalts und durch gründliche Behandlung des Stoffes, sondern hat den gewiß nicht unbedeutenden Vorzug vor den bekannten Lehrbüchern dieser Art, daß es in die bisher lückenhafte und verworrene Lehre vom deutschen Styl Vollständigkeit und Ordnung gebracht, die einzelnen Begriffe und Regeln genau bestimmt und geschieden, durch

zweckmäßige Beispiele dem Bewußtsein des ungeübten Schülers näher gebracht und in klarer allgemeinsprachlicher Sprache dargestellt hat.

Obgleich zunächst durch das Bedürfnis in den badischen Lehranstalten hervorgerufen, hat dieses Lehrbuch doch sehr bald seine Einführung auch in Schulen außerhalb Baden, namentlich in Oesterreich gefunden, wo jetzt die Auswahl der Lehrbücher nur der Beurtheilung des Lehrers anheim gegeben ist.

Der dadurch bedeutend vermehrte Absatz hat die neue Auflage beider Abtheilungen nöthig gemacht. Der beste Beweis wohl für die zweckmäßige Bearbeitung und Brauchbarkeit dieses Lehrbuchs.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten

für den Winterdienst 1851/52

(vom 15. Oktober anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
- „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,
- „ Main-Weserbahn.

2) **Die Kurse der Eilwagen** etc., für die Route von **Frankfurt a. M.** bis **Saltingen.**

3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) **Die Personen-Tarife** der badischen Eisenbahnen, „ Main-Neckar-Eisenbahn.
Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Unser Lager von

acht englischen und schottischen Fußteppichen
sowie in allen andern Fabrikaten dieser Art von jeder Qualität
und **Breite**, nebst den neuesten

Sopha- und Bett-Vorlagen,

Tisch-, Bett- und Pferds-Decken

ist auf's Vollständigste assortirt, was wir hiermit empfehlend anzuzeigen uns
beehren.

Mathis und Leipheimer.

zumal.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1852.

| | |
|-------------------------------------|-------|
| Volksbote aus Baden | 6 fr. |
| Lahrer hinkende Bote | 8 fr. |
| Landbote | 5 fr. |
| Rheinländische Hausfreund | 6 fr. |
| Heidelberger Volksfreund | 6 fr. |

Museum.

Verein für ernste Chormusik.

Montag den 20. d., Abends 6 Uhr, ist Probe.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangs-Uebung.
Der Vorstand.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

| Abgang von Karlsruhe. | | Richtung nach Rastatt, Baden, Df- senburg, Freiburg, Halingen, Basel. | |
|---|------------------------|--|--|
| Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. | 6 Uhr - Min. Morgens, | 6 Uhr - Min. Morgens, | |
| | 10 " 20 " " Nachm. | 9 " 40 " " Nachm. | |
| | 2 " 30 " " Abends. | 1 " - " " Nachm. | |
| | 5 " 20 " " Abends. | 5 " 10 " " Abends. | |
| Ankunft in Karlsruhe. | | Richtung von Basel, Freiburg u. Freiburg i. Br. | |
| Richtung von Mannheim u. Karlsruhe. | 9 Uhr 30 Min. Morgens, | 10 Uhr 12 Min. Morgens, | |
| | 12 " 52 " " Mittags, | 2 " 20 " " Nachm. | |
| | 5 " - " " Abends, | 5 " 10 " " Abends, | |
| | 9 " - " " " " | 9 " 48 " " " " | |

Zunul.

2mal.

Dampf-Schiffahrt
für den Nieder- und Mittel-Rhein.
Düsseldorfer Gesellschaft.

vom 1. October an fahren die Schiffe:

von **Mannheim** täglich um 5 1/2 Uhr Morgens in einem Tage nach **Köln-Düsseldorf**.
Jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag 5 1/2 Uhr Morgens in 36 Stunden nach **Rotterdam**, und
Mittwochs und Sonntags im Anschluß an die englischen Boote von **Rotterdam** nach **London**.
Näheres bei dieseitiger Expedition.
Karlsruhe den 1. October 1851.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Müller, Dekan v. Randegg. Hr. Klopfer, prakt. Arzt v. Weiterdingen. Hr. Wardner, Kfm. v. Rheidt. Hr. Schwind, Kfm. v. Kassel. Hr. Fuld, Kfm. v. Mannheim.
- Englischer Hof.** Herr Monheim, Rent. mit Gattin von Antwerpen. Hr. Seyfried, Kfm. v. Nachen. Hr. Dr. Fallati von Tübingen. Hr. Busche, Kfm. von Mannheim. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kahn, Kfm. v. Mainz. Hr. Leiblin, Rent. v. Stuttgart. Hr. Wehner, Rent. von Konstanz. Hr. Bus, Rent. von Augsburg. Herr Eberle, Part. v. Heilbronn. Herr Weninger, Part. v. Köln.
- Erbrinzen.** Herr Kolligs, Partikulier von Schönau. Hr. v. Brul von München. Hr. Witz, Kfm. von Neuwied. Hr. v. Goldel, Rent. m. Fam. von Posen. Herr Gossips, Rent. a. Amerika. Hr. Corser, Rent. v. Newyork. Hr. Sartill, Rent. a. England.
- Goldener Adler.** Herr Hof, Kfm. von Ddenheim.
- Goldener Karpfen.** Herr Dstreicher, Kaufm. von Mannheim. Hr. Müller, Gastw. von Spielberg.
- Goldenes Kreuz.** Se. Durchl. Prinz Wilhelm zu Solms Braunsfels, k. preuß. Oberst von Düsseldorf. Herr Hof, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Pitke, Kfm. von Triefst. Hr. Gennarzt, Kfm. v. Glabbach. Fräul. Vogel von Ulm. Herr Haas, Part. v. Hamburg. Hr. Höchelein, Kfm. von Eslingen. Hr. Robert, Part. m. Gat. a. England. Herr Penot, Kfm. von Arab.
- Goldenes Lamm.** Hr. Becker, Weinhdl. v. Merzheim.
- Goldener Ochse.** Herr Behrmann, Rent. v. Offen- burg. Hr. Jacobson, Kfm. von Frankfurt. Hr. Martin, Kfm. von Stuttgart. Herr Bremen, Rent. von Berlin. Hr. Frank, Kfm. von Mengen.
- Goldene Waage.** Herr Kraft, Stud. von Leipzig. Hr. Sternheim, Stud. v. Schachsburg. Hr. Marz, Stud. von Leipzig.
- Kaiser Alexander.** Herr Kossel, Part. v. Frankfurt. Fräul. Becker von Kaiserlautern. Herr Ulrich, Handels- mann v. Langenalb.

- Pariser Hof.** Herr Perauer, Direktor von Nancy. Hr. Kaitenbach, Fabrik. v. Martinskappell. Hr. Bühler, Kfm. mit Frau v. Ulm. Hr. Beyer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Weis, Part. v. Baden. Hr. Stopmann, Rent. aus England. Hr. Samarkee Kfm. v. Stuttgart.
- Rheinischer Hof.** Herr Grob, Kfm. v. Neuenbürg. Hr. Kogg, Lehrer v. Merdingen. Hr. Menner, Sattler- meister von Merdingen. Hr. Ehret, Gastgeber von Ober- kirch. Hr. Schweis, Gastgeber von Offenburg. Hr. Sol- ter mit Frau von Landshausen. Herr Raier, Part. von Altenhofen. Hr. Tröntle, Part. von Espenhofen. Herr Bankmüller, Gastgeber v. Kalmbach. Hr. Schwiggebele, Gastgeber von Langenbrand.
- Ritter.** Herr Groth, Part. von Teufelsbrück. Herr Ernst, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Ruff, Part. v. Pforz- heim. Hr. Pert, Kfm. v. Leipzig. Hr. Hoffmann, Fabrik. von Trier.
- Rose.** Herr Schul, Bürgermst. von Laudenbach.
- Römischer Kaiser.** Herr Bader, Gastg. von Mühl- hausen.
- Rothes Haus.** Herr Denk, Schauspieler mit Gat. von Baden. Hr. Milen, Rent. mit Gat. von Cincinnati. Hr. Sorenflo, Lehrer und Hr. Maier, Kfm. von Freiburg. Hr. Zell, Part. v. Heilbronn. Herr Keimer, Kaufm. von Sulzburg. Hr. v. Gemmingen v. Stuttgart.
- Zähringer Hof.** Hr. Schminger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gohringer, Kaufm. von Griesbach. Herr Eulenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Finklohner, Kfm. v. Hanau. Hr. Benz, Juwelier v. Paris. Hr. Maul, Prof. v. Limburg. Hr. v. Hölbig, Rittmst. v. Rosweiler. Hr. Strörsch, Rit- tergutsbesitzer von Stöpsig. Herr v. Tallnay, Gutsbesitzer von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Part. Raile: Herr Dekan Rüger v. Sindolsheim. — Bei Lederhändler Ettlinger: Fräulein Lion v. Mann- heim. — Bei Freiherr von Tschudy: Frau von Hofer von Konstanz. — Bei Generalmajor von Pfnor: Fräul. von Hofer v. Konstanz. — Bei Kanzleirath Bingner: Fräulein Koch von Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.